Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 05. Mai 2010 um 15:06 Uhr

Weshalb der CDU-Ortsbürgermeister Wichmann jetzt auf einen Sieg der SPD hoffen müsste

Lauenstein hat's jetzt mit Brief und Siegel: Die L 425 ist landesweit die miserabelste Ortsdurchfahrt

Von Ralph Lorenz

Lauenstein (wbn). Lauenstein hat es jetzt endlich offiziell aus Hannover: Die Ortsdurchfahrt der Landesstraße 425 ist die miserabelste in ganz Niedersachsen, was den Straßenzustand betrifft. Damit hat der Ortsteil von Salzhemmendorf landesweit traurige Berühmtheit erlangt.

Normalerweise kann man sich für solch ein Prädikat, ausgestellt von der SPD-Landtagsfraktion in Zusammenarbeit mit dem gewerkschaftsnahe Automobilclub ACE, nichts kaufen – doch in diesem Fall schon. Ortsbürgermeister Horst Wichmann bekam heute Mittag in Hannover einen überdimensionalen Scheck überreicht, ausgestellt auf 800.000 Euro. Er kann ihn für den Fall, dass zur nächsten Landtagswahl die Sozialdemokraten in Hannover wieder ans Ruder kommen und somit ein Genosse seines Amtes waltet, zur Erneuerung der Ortsdurchfahrt ausbezahlen lassen. Denn - so die subtile Botschaft - nur die SPD-Wahlkämpfer lösen das Straßenbau-Versprechen ein. Das zu tun, hätte der CDU-Ortsbürgermeister in Lauenstein denn auch keine Hemmungen.

Fortsetzung von Seite 1

Seit Jahren beklagen er und seine Mitbürger die vom Schwerlastverkehr in Mitleidenschaft gezogene Ortsdurchfahrt in dem Dörfchen am Ith-Hang und sehen sich endlich in ihrer Katastrophenschilderung offiziell bestätigt. „Da muss man nicht unbedingt drauf stolz sein“,

räumt Wichmann ein, empfindet aber andererseits schon Genugtuung. Der heimische Landtagsabgeordnete Ulrich Watermann (SPD) hatte sich zu Beginn des Jahres von den Winterschäden, die hinzugekommen waren, ein Bild vor Ort gemacht und dafür gesorgt, dass die Jury der Landtagsfraktion die Schlaglochstrecke in das Programm ihrer landesweiten Besichtigungstour aufnimmt.

Schon diese Maßnahme hatte Wirkung gezeigt. Wenige Tage nach dem medienwirksamen Termin war eine Arbeiterkolonne mit Flickarbeiten am Straßenbelag beschäftigt. „Das wäre ohne die Besichtigung so schnell nicht geschehen“, ist sich Wichmann sicher. Jetzt hat der CDU-Mann ein ernsthaftes Problem: Soll er im Interesse der Ortsdurchfahrt-Erneuerung hoffen, dass demnächst die SPD in Hannover an die Regierung kommt? So ist die Lauensteiner Ortsdurchfahrt für ihn auch noch mit politischen Schlaglöchern gepflastert...